

## Unterrichtsentwurf

**Dauer:** 45 min

**Klassenstufe:** 5-6

### Sachanalyse

Die Jungsteinzeit oder Neolithikum ist eine Epoche in der Menschheitsgeschichte, die für Mitteleuropa von 5500 v.Chr. bis 2200 v.Chr. definiert wird. In dieser vollzieht sich ein allmählicher Übergang von einer nomadischen zu einer sesshaften Lebensweise. Das „Neolithische Gesamtpaket“ (früher „Neolithische Revolution“) beinhaltet zum einen die Entwicklung des Ackerbaus und der Viehzucht. Weiterhin ist die verbreitete Nutzung von geschliffenem Steingerät und Keramiken eine wichtige Entwicklung. Die Verbreitung und Übernahme dieser neuen Lebensweise vollzieht sich vom Nahen Osten über Kleinasien und den Balkan bis nach Europa über den langen Zeitraum von 10000 Jahren.

### didaktische Überlegungen

**Leitfrage:** *Wie ändert sich die Lebensweise der Menschen in der Jungsteinzeit? Was sind weitere Folgen dieser Veränderungen?*

**Basissatz:** *Die Schüler sollen lernen, dass die Nutzung von Ackerbau und Viehzucht eine sicherere Nahrungsversorgung gewährleistete und gleichzeitig eine sesshafte Lebensweise voraussetzte. Die Menschen veränderten bewusst Ihren Lebensraum zu ihrem Vorteil.*

Der Gegenwartsbezug ist der Sesshaftwerdung inhärent, da es die heute weitestgehend vorherrschende Lebensform des größten Teils der Weltbevölkerung darstellt. Das Wissen um die Anfänge dieser, für die Schüler selbstverständlichen Lebensweise, ist wichtig für die Entwicklung eines Geschichtsbewusstseins, zumal die Sesshaftwerdung eine wichtige Grundvoraussetzung für weitere Entwicklungen, wie sie in der späteren Bronzezeit erfolgen, ist. Da die Nahrungsversorgung der ausschlaggebendste Grund für die Sesshaftwerdung in der Jungsteinzeit ist, wird die Entwicklung daran am anschaulichsten deutlich. Im Anschluss verläuft eine Diskussion um die landschaftliche Veränderung welche mit der Sesshaftwerdung einhergeht, die aber vom Lehrer wertneutral moderiert werden muss, da nur so die Vor- und Nachteile dieser Entwicklung angemessen besprochen und die Schüler zu Ihrem eigenen Urteil kommen können.

**Kompetenzen:**

Im Laufe des Unterrichts lernen die Schüler zwei verschiedene historische Lebensweisen und ihre typischen Charakteristika kennen (Sachkompetenz). Durch die Einordnung in einen zeitlichen Kontext können sie einen Entwicklungszusammenhang nachvollziehen und wissen warum zur Jungsteinzeit die Menschen sesshaft wurden (Orientierungskompetenz). Am Ende des Unterrichts können sie ausgehend von ihrem Wissensstand verschiedenen Lebensweisen bewerten und gegeneinander abwägen (Reflexionskompetenz).

Die Unterrichtseinheit nimmt Bezug zu Leitperspektiven des Bildungsplanes indem es das Thema der nachhaltigen Entwicklung aufgreift (BNE). Durch die historische Perspektive wird die Variabilität von menschlichen Lebensweisen deutlich.

**Verlaufsplan**

Zeit	Phase	Inhaltlich-methodische Entfaltung	Sozialform	Medien
5 min	aktivierender Einstieg	Lehrer: Was wissen die Schüler über die Steinzeit?	Offenes Unterrichtsgespräch	
10 min	1. Arbeitsauftrag	Vorstellung zweier Szenebilder. der Altsteinzeit und Jungsteinzeit. Schüler sollen anhand vorgegebener Stichworte beschreiben, was sie sehen und unterschiede festmachen  Werkzeuge, Waffen, Ernährung, Kleidung, Behausung, Anzahl der Personen, Kinder	Einzelarbeit	PC, Beamer
5 min	Sicherung	Eintrag der erarbeiteten Ergebnisse in eine Tabelle und Erläuterung:  Herausarbeitung der Unterschiede und Vorteile/Nachteile der Sesshaftigkeit:  Viehzucht und Ackerbau ermöglichen Vorratshaltung von Getreide und Haltung von Tieren für den Winter. Man ist weniger von der Natur abhängig und schafft seine eigene Nahrungsgrundlage. Man muss aber länger für die Erzeugung von Nahrung arbeiten. Größere feste Siedlungen bieten Schutz vor anderen Menschen und Tieren.	Offenes Unterrichtsgespräch	PC, Beamer
5 min	Gelenkstelle, Vertiefung	Lehrer: Woher wissen wir, dass es so war? Verweis auf archäologische Funde:  Pfeilspitzen, Knochenreste von gejagten Tieren, Knochenfunde von Menschen. Holzreste von Häusern, Steinbeile für Baumfällarbeiten, Pflanzenreste und Nutztierknochen	Lehrervortrag	PC, Beamer
5 min	Problematisierung	Lehrer: Was sind Folgeentwicklungen der Sesshaftigkeit? Was für Konsequenzen dieser Entwicklung für die Landschaft?	Lehrervortrag	

## Jungsteinzeit: Ackern für die Nahrung

Zeit	Phase	Inhaltlich-methodische Entfaltung	Sozialform	Medien
5 min.	2. Arbeitsphase	Einordnung der Szenebilder der Jungsteinzeit. Schüler sollen beschreiben was sie sehen und Lücken füllen anhand der Stichworte von oben.	Einzelarbeit	PC, Beamer
5 min	Sicherung	Gemeinsame Besprechung der Ergebnisse	Unterrichtsgespräch	PC, Beamer